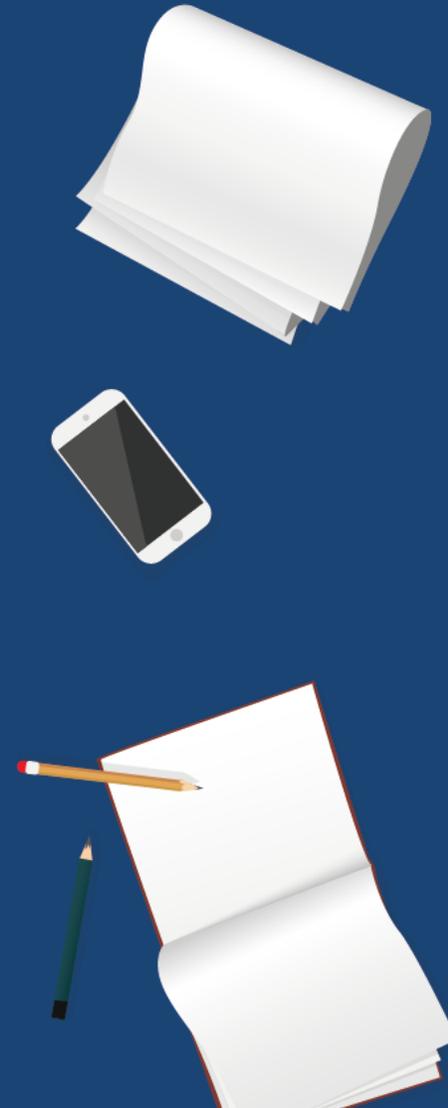
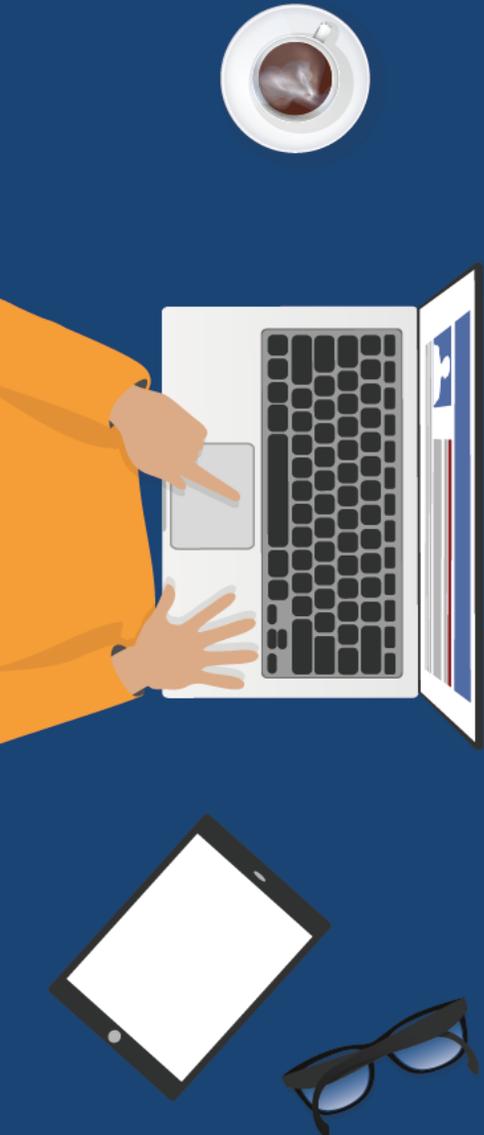


Aktivierung von Studierenden in live Online-Vorlesungen





Dr. Karina Fisch

- ❖ *Pädagogin*
- ❖ *Langjährige Erfahrung in digitaler Lehre*
- ❖ *Referat Digitalisierung | Innovative Lehre*





Erwartung und Kommunikation

- ❖ *Kamera einschalten*
- ❖ *Bereitschaft sich aktiv einzubringen und die Möglichkeiten auszutesten*
- ❖ *Respektvolle Kommunikation und Offenheit*
- ❖ *Ihre Erwartungen und Wünsche?*





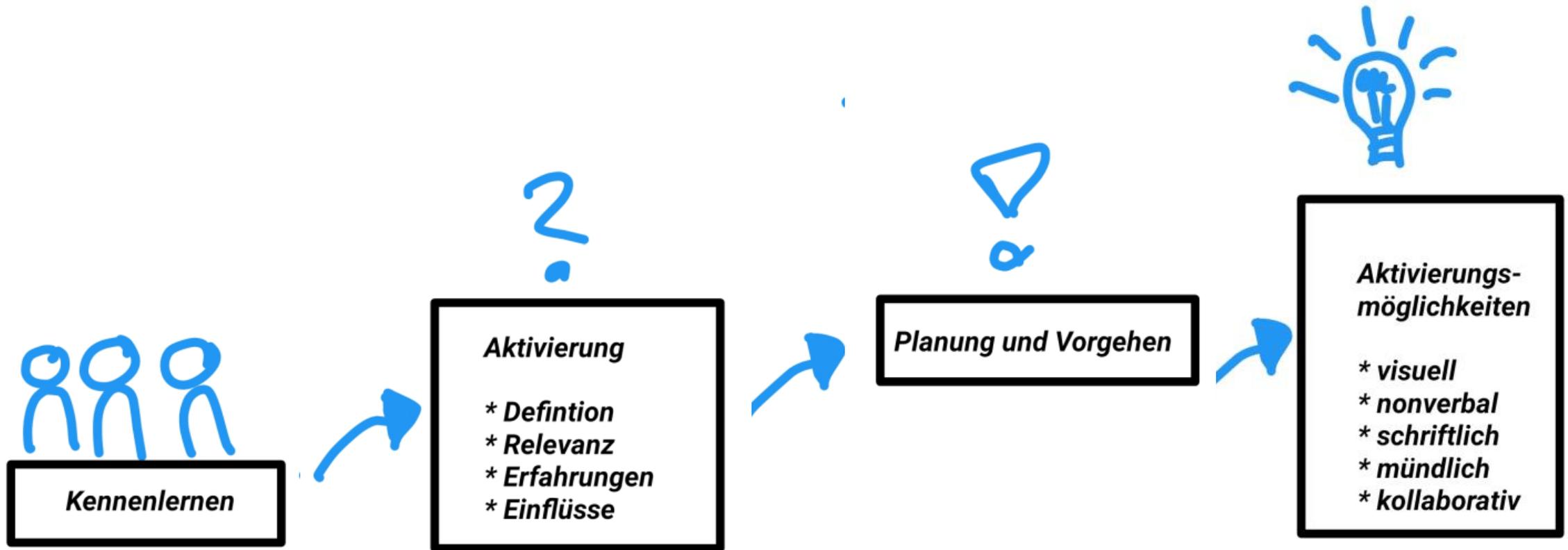
Ziele

Sie sind in der Lage

- ❖ *aufgrund eigener aktiver Beteiligung die Studierendenperspektive nachzuvollziehen*
- ❖ *Ihr bisheriges Vorgehen zur Aktivierung Studierender zu reflektieren*
- ❖ *unterschiedliche Vorgehensweisen zur Aktivierung Studierender zu kennen*
- ❖ *Aktivierungsmöglichkeiten für die eigene Lehrveranstaltung zu bewerten*
- ❖ *ausgewählte Aktivierungsmöglichkeiten für die eigene Lehrveranstaltung umzusetzen*

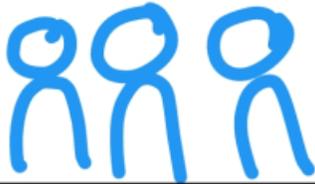


Agenda





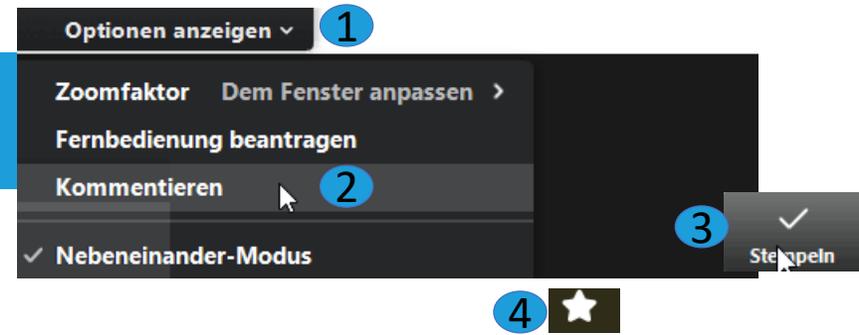
Agenda



Kennenlernen



Kennenlernen



Welche Fachrichtung unterrichten Sie?



Technik &
Naturwissen-
schaft

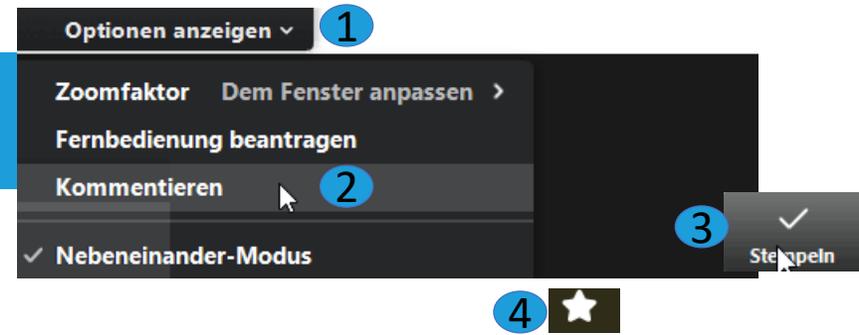
Betriebs-
wirtschaft

Gesundheits-
wissenschaften

Sonstige
Fachrichtungen



Kennenlernen



Wie lange unterrichten Sie schon digital?



< 1 Jahr

1-3 Jahre

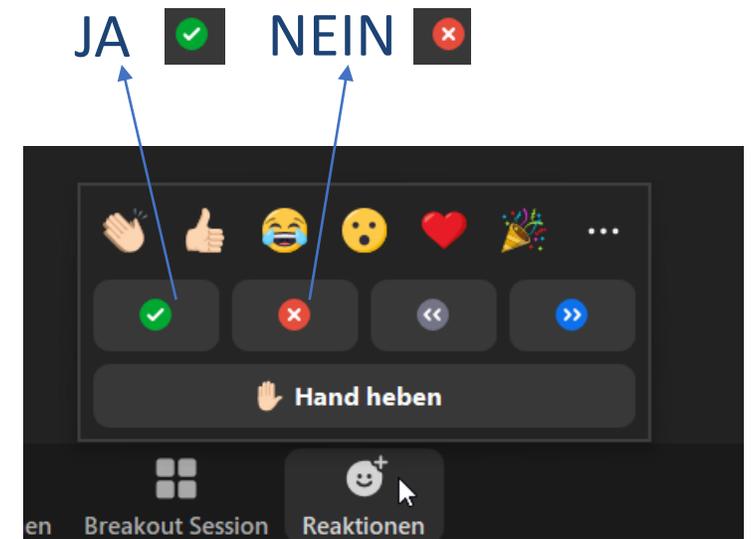
3-5 Jahre

>5 Jahre



Kennenlernen

Tausche Jogginghose und Headset wieder mit Tafel und Kreide





Kennenlernen

Was gefällt Ihnen jeweils am besten an der digitalen Lehre?

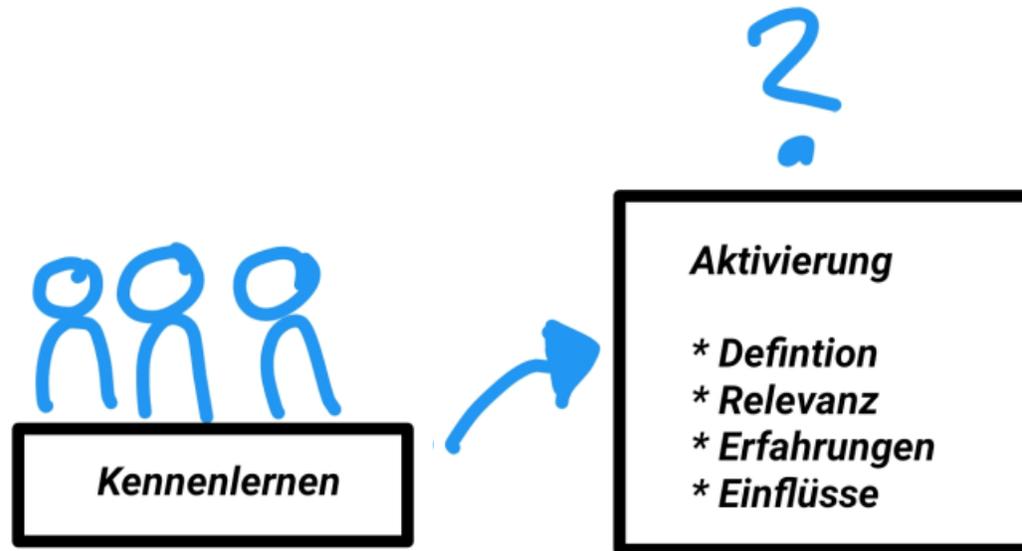


**Murmelgruppe
3 Minuten**

Bitte beantworten Sie diese Frage in Break-Out-Räumen. Sie werden zufällig einem virtuellen Nachbarn zum Murmeln zugewiesen.



Agenda





Definition

Fokus – live online Veranstaltungen

Was bedeutet Aktivierung Studierender in live Online-Veranstaltungen?

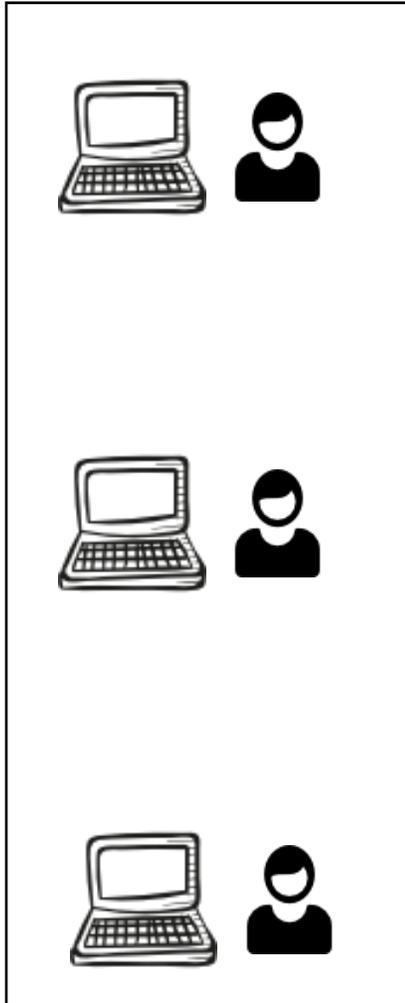
= aktive Beteiligung

- Lernende beteiligen sich visuell mit Kamerabild
- Lernende beteiligen sich mit Beiträgen
 - nonverbal
 - schriftlich
 - mündlich
- Lernende interagieren und arbeiten zusammen

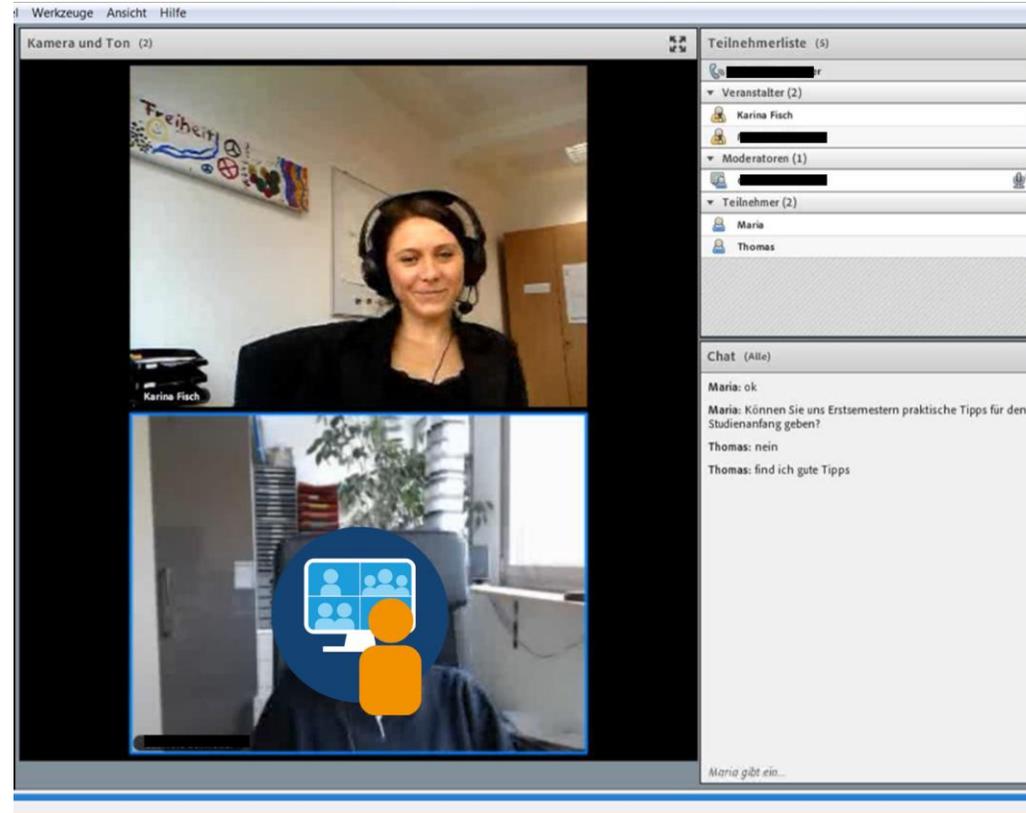




Fokus – live online



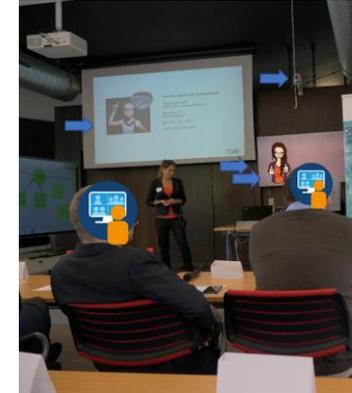
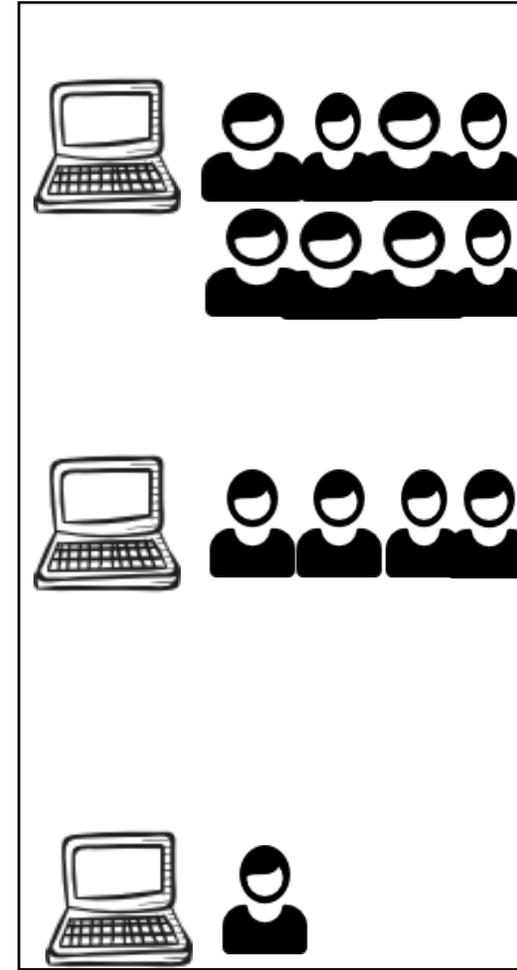
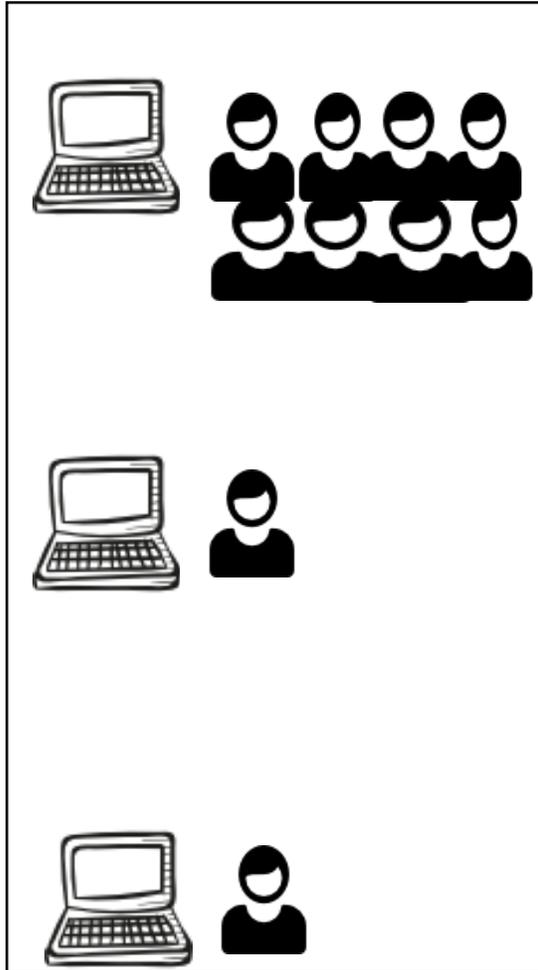
Dr. Karina Fisch



Referat Digitalisierung | Innovative Lehre



Hybride Lehrveranstaltungen





Relevanz

Wieso ist die Aktivierung in live Online-Veranstaltungen so wichtig?

- Konzentration und Aufmerksamkeit
- aktives statt passives Lernen → tiefere Verarbeitung
- Rückmeldung zu Lernfortschritt und Verständnis
- Anwesenheit erkennen
- persönlicher Kontakt, soziale Eingebundenheit



Studie THD

Weber, C. (2020). *Lehre im Flexisemester. Ergebnisse einer Studierendenbefragung*. Online verfügbar unter: <https://www.th-deg.de/Hochschule/ergebnisse-studierendenbefragung-2020.pdf>

Studie Bayerische Hochschulen

Forschungs- und Innovationslabor Digitale Lehre (FIDL, Hrsg.) (2020). *Hochschullehre in der Post-Corona-Zeit. Studie der bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften Sommersemester 2020*. Online verfügbar unter: https://w3-mediapool.hm.edu/mediapool/media/baukasten/img_2/fidl/dokumentente_121/FIDLStudiePostCoronaGesamt.pdf

STOLPERSTEINE UND AUFREGER

- Fehlender Face-to-Face Kontakt mit Mitstudierenden und Lehrenden

FAZIT UND AUSBLICK

- Kompensation des persönlichen Kontakts mit Lehrenden (z.B. über Sprechzeiten, Foren, Fragestunden) und Mitstudierenden (z.B. über Gruppenarbeiten, aktive und interaktive Methoden) ist unerlässlich
- Lehrende sollten Selbststudium der Studierenden unterstützen durch:
 - klare Struktur und Zeitpläne
 - präzise formulierte Arbeitsaufträge, Anforderungen und Lernziele
 - sukzessive Erarbeitung der Inhalte
 - Angebot von Lernerfolgskontrollen, Übungsaufgaben



Relevanz

Studie Bayerische Hochschulen

12.000 Studierende und über 2.000 Lehrende

Forschungs- und Innovationslabor Digitale Lehre (FIDL, Hrsg.) (2021). Studie der bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften Sommersemester 2021. Online verfügbar unter: <https://fidl.education/corona-bilanz-2021/>

„Die Digitale Lehre war gut umgesetzt, ersetzt aber in keinem Fall die Präsenz und den Austausch, der unter Studierenden in der Hochschule stattfindet.“

Erkenntnisse aus der Studie

- **Haltung** – Die positive Grundhaltung zur digitalen Lehre ist weiterhin vorhanden.
- **Sozial** – Der Wunsch nach physischer Begegnung ist enorm hoch.
- **Didaktik** – Die Chancen für eine höhere Vielfalt an Lehrszenarien wachsen.
- **Rahmen** – Digitale Lehre ist kein Selbstläufer. Rahmenbedingungen müssen angepasst werden.
- **Infrastruktur** – Die Ad-Hoc-Lösungen für die digitale Infrastruktur müssen ausgebaut werden.
- **Veränderung** – gelingt, wenn die Bereitschaft zur Flexibilität, zum Ausprobieren, zu Fehlern und zum hierarchiefreien Miteinander besteht.

BEVORZUGTE LERNUMGEBUNG FÜR MEIN ZUKÜNFTIGES STUDIUM

Blended Learning _ überwiegend Onlinelehre	26%
Blended Learning _ überwiegend Präsenzlehre	52%
reine Onlinelehre	7%
reine Präsenzlehre	15%



Relevanz

Korrelationen – Lernendenbefragung 2022 THD

Je höher die wahrgenommene Interaktivität in der Veranstaltung,
desto besser die Einschätzung der Qualität in live online Veranstaltungen.

Je höher die wahrgenommene Betreuung in der Veranstaltung,
desto besser die Einschätzung der Qualität in live online Veranstaltungen.





Erfahrungen - Austausch

- *Wie aktivieren Sie Ihre Studierenden bisher erfolgreich?
Was funktioniert?*
- *Welchen Herausforderungen begegnen Sie?*
- *Welche Einflussfaktoren wirken auf die aktive Mitarbeit der Studierenden?*

- 1) Bitte öffnen Sie den Link zum Padlet.
- 2) Bitte besprechen Sie diese Fragen in Break-Out-Räumen. Sie werden zufällig zugewiesen.
- 3) Bitte tragen Sie Ihre Ergebnisse gemeinsam ins Padlet ein. Am besten teilt ein/e Teilnehmer/in dazu den Bildschirm.
- 4) Im Plenum tragen wir die Lösungen zusammen.
- 5) **Arbeitszeit: 10 Minuten.**



<https://padlet.com/karinafisch/797agma8tth3ealt>



Einflüsse

Was könnte auf die aktive Beteiligung der Studierenden wirken?



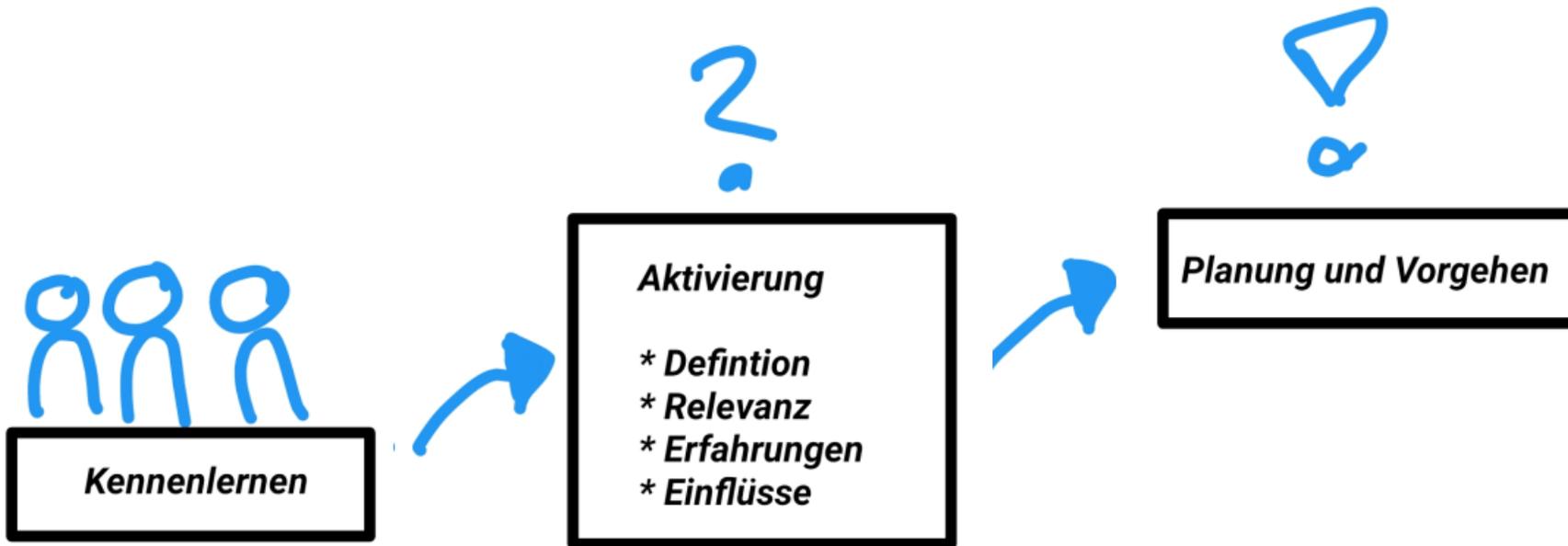
- Motivierung durch den Lehrenden
- Vorbereitung und Durchführung des Lehrenden (Gruppengröße für Tool geeignet, Anleitung, Aufgabenniveau, Fehlerkultur, Ergebnissicherung etc.)
-



- Internetverbindung
- Einstellung und Motivation der Studierenden
- Kultur
- ...



Agenda





Planung der Aktivierung

- Vorerfahrung
- Kennenlernen im Austausch

- fachlich
- sozial

- Gruppenarbeit

- Mündlich mit schriftlicher Ergebnissicherung
- Break-Out-Räume + Padlet



- erstes Drittel

Kontext

- Gruppengröße
- Lernklima

Zielgruppe

- Vorwissen
- Motivation
- Medienkompetenz

- Heterogen
- Motiviert
- heterogen

- Kleine Gruppe
- respektvoll, verhalten



Aktivierungsmöglichkeiten nach Ziel und Inhalt

- Sozial/Persönlich

- Warm-up
- Kennenlernen
-



- ✓ Ankommen in der LV
- ✓ Positives Lernklima fördern

- Organisatorisch

- Geschwindigkeit
- Pausen
- ...



- ✓ Org. Fragen klären
- ✓ Aufmerksamkeit
- ✓ Anwesenheit

- Fachlich

- Aufgabe lösen
- Ideen sammeln
- ...



- ✓ Vorerfahrung
- ✓ Vorwissen
- ✓ Verständnis
- ✓ Lernerfolgskontrolle
- ✓ Austausch von Wissen und Erfahrung
- ✓ Ausgleich der Heterogenität



Didaktische Methoden zur Aktivierung

Vorstellungsrunde

Brainstorming

Abfragen



Kleingruppenarbeit

Vorgehensweise

- Bereitstellen der Aufgabe und ggf. Input (z.B. Texte) durch den Lehrenden
- Bilden von Kleingruppen 3-5 Lernende (s. Karte „Gruppenfindungsprozesse“)
- Erarbeiten der Inhalte, Fragen oder Ähnlichem ggf. mit Erstellung von Präsentationen
- Ergebnissicherung durch Präsentationsrunde und/oder anschließender Diskussion



Murmelgruppe

Vorgehensweise

- Einteilen von zwei oder drei Personen pro Gruppe: am einfachsten über eine zufällige Zuteilung zu Arbeitsgruppenräumen (s. Karte „Gruppenfindungsprozesse“)
- Austauschen über eine vom Lehrenden gestellte Frage
- Ergebnissicherung in Diskussionsrunde



Didaktische Methoden zur Aktivierung

Blitzlicht



Impulssätze

Vorgehensweise

- Formulieren von Impulssätzen durch den Lehrenden, entweder mündlich oder schriftlich:
 - „Die Hauptaussage ist...“
 - „Zwei Nachteile sind...“
 - „Die wichtigsten Bestandteile sind...“
- Ggf. Bilden von Gruppen (s. Karte „Gruppenfindungsprozesse“)
- Vervollständigen der Impulssätze durch die Lernenden in der Gesamtgruppe oder in Kleingruppen z.B. über ein Whiteboard
- Ergebnissicherung



Quiz

Vorgehensweise

- Erstellen von einer oder mehrerer Abstimmungen mit unterschiedlichen Fragen durch den Lehrenden
- Beispiele
 - Multiple Choice oder Single Choice
 - Kurzantwort: hier kann eine eigene Antwort der Lernenden eingegeben werden



Analogie Graffito

Vorgehensweise

- Notieren eines Kernbegriffs auf einem Whiteboard oder vorab im Online-Tool z.B. Padlet durch den Lehrenden
- Suche der Lernenden nach themenrelevanten Begriffen, die zu den Buchstaben des Kernbegriffs passen
- Sammlung und Besprechung der Begriffe mittels eines Whiteboards entweder gemeinsam im Plenum oder in Kleingruppen (s. Karte „Gruppenfindungsprozesse“) während der Webkonferenz
- Alternativ: Besprechung der zuvor individuell und anonym gesammelten Begriffe im Online-Tool z.B. Padlet als Vorbereitung zur Webkonferenz



Aktivierungsmöglichkeiten nach Form und techn. Umsetzung



visuell



✓ Kamera



nonverbal



✓ Reaktionen
✓ Kommentieren/Stempeln
✓ Umfragen



schriftlich



✓ Chat
✓ Texteingabe auf Folie, etc.



mündlich



✓ Mikrofon



**kooperativ,
kollaborativ**



✓ Break-Out-Sessions mit
Ergebnissicherung



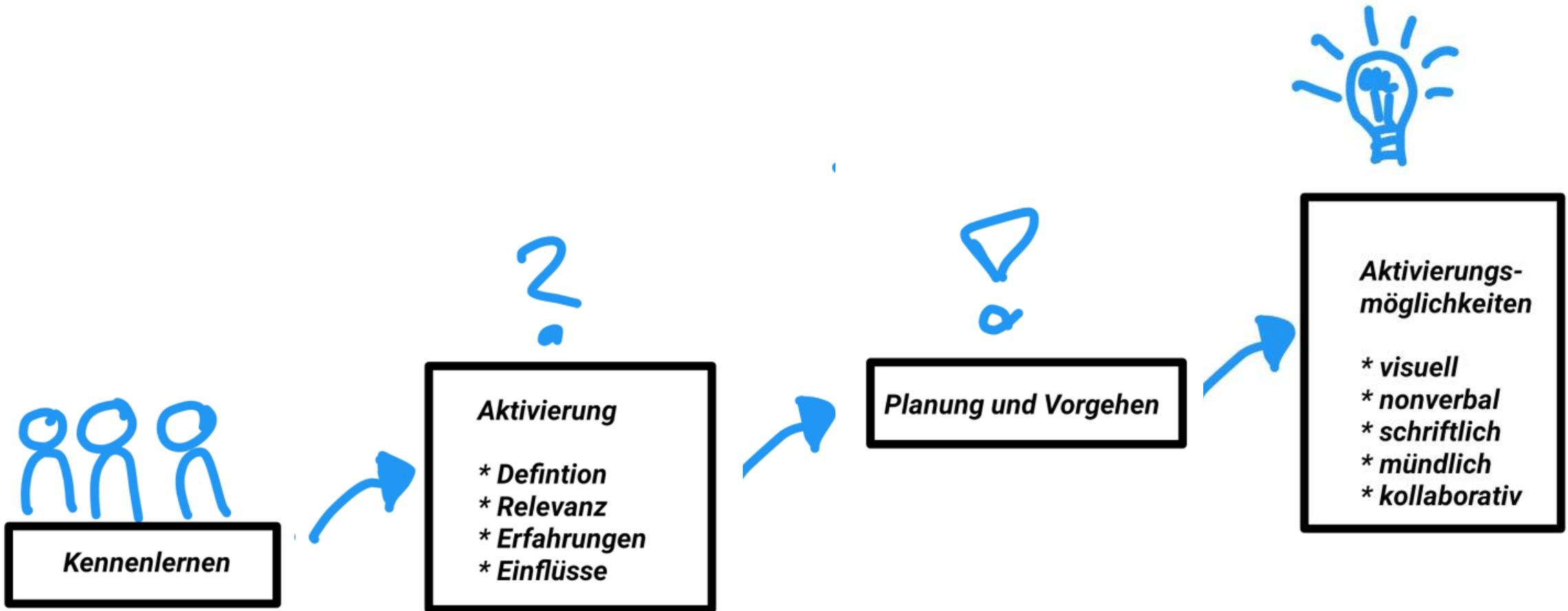
Empfehlungen Zeitkonzept & Gruppengröße

- mind. alle 15-20 Minuten eine kleine Aktivierung z.B. nonverbal
- Visuelle Aktivierung nach Pausen und Wissensinput
- Sozialform und Abwechslung im Unterrichtsplan berücksichtigen

Form	Gruppengröße
visuell	<50
nonverbal	> 100
schriftlich	< 50 (Gruppen) < 20 mehr bei Fragerunden
mündlich	<20 mehr bei Fragerunden mit Handzeichen mehr bei kurzen Beiträgen z.B. reihum
Kooperativ, kollaborativ	>100 (50 Break-Out-Räume möglich)

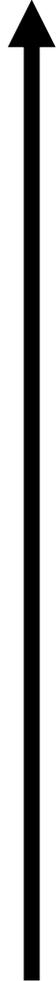


Agenda





Wie aufmerksam sind Sie gerade?



→ 5 Minuten
Kaffeepause?



visuell



- + Größere Aufmerksamkeit
- + Erlebte soziale Präsenz
- + Kontakt & Rückmeldung
- Ablenkung durch Selbstansicht
- Keine Übersicht großer Gruppen



<https://padlet.com/karinafisch/ygysj22csgpgal56>





visuell



Beispiel zu JA/NEIN Fragen zur Abfrage von Vorwissen/Erfahrungen oder zum Kennenlernen (persönlicher Bezug/Einstellung):



- Antworten Sie auf folgende Fragen, in dem Sie
- bei der Antwort NEIN die Kamera deaktivieren
 - und bei der Antwort JA die Kamera aktivieren.

1) Möchten Sie, dass die Studierenden die Kamera einschalten?

2) Unterrichten Sie Gruppen >50?

3) Unterrichten Sie kleine Gruppen <10?

4) Kennen Sie bereits die Selbstbestimmungstheorie (Deci & Ryan, 1994) zur Motivation von Studierenden?



visuell



Beispiel zum Einstieg in ein Themengebiet:

Schalten Sie Ihre Kamera aus. Sie haben nun 1 Minute Zeit.
Suchen Sie einen Gegenstand in Ihrer Umgebung, den Sie

1) mit Betriebswirtschaft
alternativ 2) mit Künstlicher Intelligenz

→ **Eindenken ins Thema**
→ **Alltagsbezug**
→ **Vorwissensaktivierung**

verbinden und schalten Sie wieder Ihre Kamera ein.
Zeigen sie den Gegenstand, in dem sie ihn in die Kamera halten.

Weitere Beispiele: Bewegungsspiele/Energizer



Energizer zur Auflockerung

Take-A-Break-Karte

Spiegeln



min. 3 Personen Bewegung 

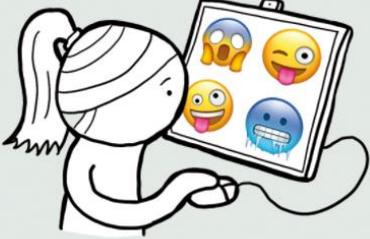
Als Moderator*in lässt du Musik laufen.

Eine*r beginnt sich zu bewegen und macht Bewegungen und Gesten vor. Alle anderen spiegeln die Bewegungen. Die führende Person gibt an die nächste Person weiter und alle folgen den Bewegungen der nächsten Person. Irgendwann gebt ihr die Führung ab und jede*r kann einer Person seiner/ihrer Wahl folgen.

 Tobias Seidl | Lara Kolbert  Hochschulforum Digitalisierung Inspiriert von [Ralf Westzel](#)

https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/Methodenset_Digitale_Vertrauens_Take-A-Break_Karten_2020.pdf

EMOJI
Gesichts-Gymnastik



SMILE!

BIS 99
SPIELER

ONLINE
WARM-UP

6
Minuten

Bis 99 Spieler, Energizer, Online Warm-Ups

Dieses Warm-Up Spiel bringt Emojis in dein Online-Meeting

Emoji-Gesichts-Gymnastik Ein wirklich schnelles Warm-up Spiel für Online-Meetings Das Warm-Up Spiel ist toll, weil: es geht schnell und ist sehr lustig. Dabei greift das Warm-Up auf ein Element zurück, was alle kennen:...

CASPAR SIEBEL ON 1. JANUAR 2021

<https://www.workshop-spiele.de/category/energizer/>



visuell



Wieso schalten die Studierenden die Kamera nicht ein?



Perspektive Studierende





visuell



Wieso schalten die Studierenden die Kamera nicht ein?

N = 249

Reasons for not turning on camera	All students	Male	Female
I was concerned about my appearance	41%	36%	43%
I was concerned about other people being seen behind me	26%	20%	32%
My internet connection was weak	22%	15%	27%
I felt like everyone was looking at me the whole time	17%	16%	18%
I was concerned about my physical location being seen behind me	17%	9%	21%

Castelli, FR, Sarvary, MA. Why students do not turn on their video cameras during online classes and an equitable and inclusive plan to encourage them to do so. *Ecol Evol.* 2021; 11: 3565–3576. <https://doi.org/10.1002/ece3.7123>



visuell



Fazit

- Kein Patentrezept
- Webcam-Nutzung kann nur angeregt, nicht erzwungen werden
- Didaktischer Wert bei Webcamaktivierung reflektieren
- Akzeptanz von
 - Technische Einschränkungen wie Internetverbindung
 - Vorerfahrungen und
 - Gründe gegen Webcamnutzung
- Anwesenheit und Rückmeldung auch ohne Webcams möglich

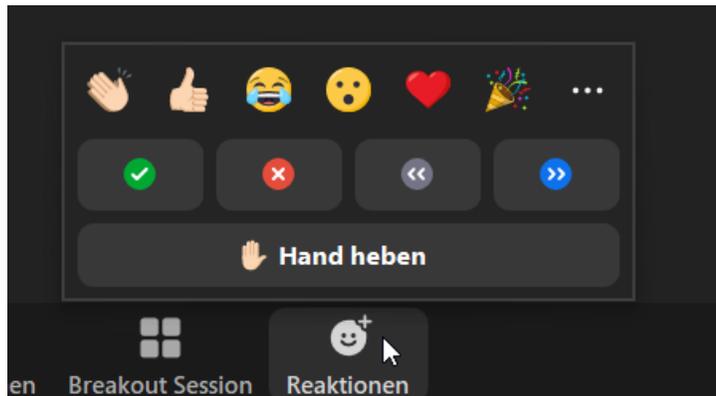


nonverbal

- + schnell, einfach, niedrigschwellig
- + Anwesenheit und Aufmerksamkeit
- + kleine und große Gruppen



Reaktionen



Umfragen

- Externe Tools wie Mentimeter
- Abstimmung in Zoom



Stempeln

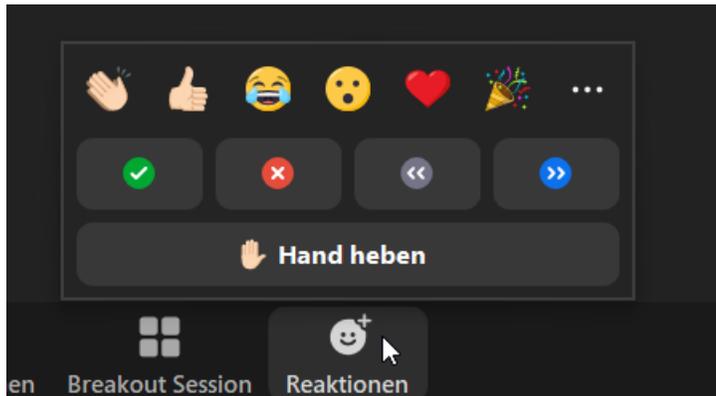




nonverbal



Beispiele - Reaktionen



- Haben Sie es soweit verstanden?

ja nein, ich habe eine Frage

- Wie viel Erfahrung haben Sie mit Excel?

bin fit hab ich schon mal ausprobiert keine

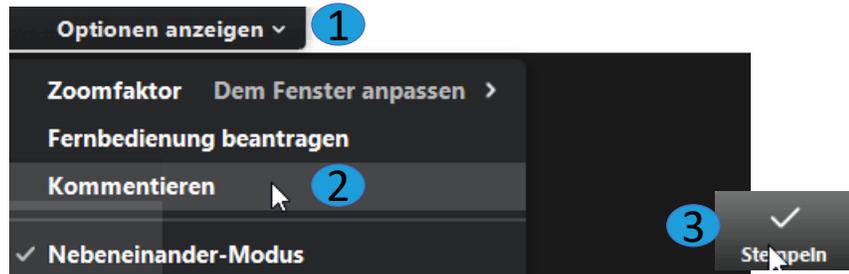
- Die Kreiszahl $\pi = 3,14$?

ja nein



nonverbal

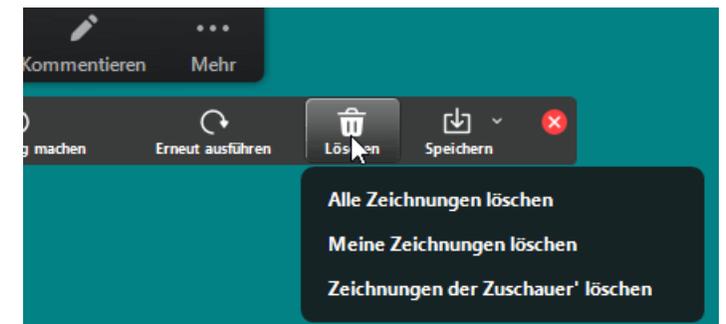
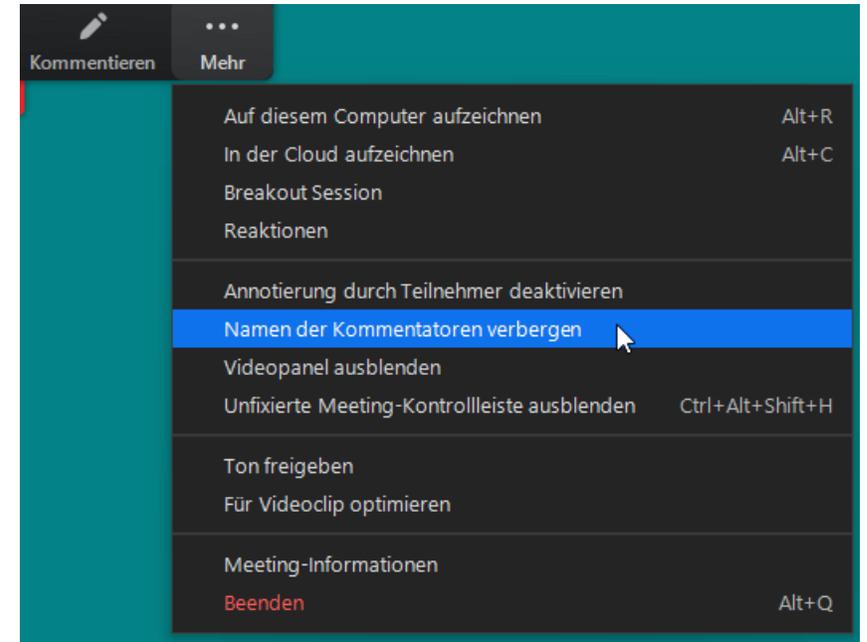
Beispiele - Stempeln



2) Wie fit sind Sie in digitalen Medien?

Anfänger

Experte



Tipp: Kommentatornennungen ausblenden (unter Mehr...), bevor die TN abstimmen → anonym



nonverbal

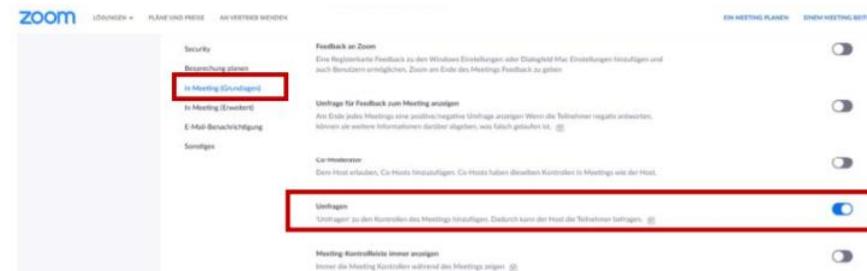
Beispiele – Umfragen

1) Umfrage in Zoom

Beschränkt auf den jeweiligen Meetingraum

FUNKTION AKTIVIEREN UND UMFRAGEN KONFIGURIEREN

Auch diese Funktion müssen Sie zuerst im Webportal aktivieren, bevor Sie sie verwenden können. Wechseln Sie ins Webportal zu **Einstellungen > In Meeting (Grundlagen)** und aktivieren Sie die Funktion **Umfragen**, falls die Option nicht bereits aktiviert ist:



Nachdem Sie die Umfragen aktiviert haben, können Sie zu einem geplanten Meeting wechseln und eine neue Umfrage erstellen. Nur der Host eines Meetings kann Umfragen konfigurieren. Wählen Sie das Meeting, für das Sie eine Umfrage erstellen möchten:





nonverbal

Beispiele – Umfragen

2) Mentimeter



menti.com

92 61 03 3

<https://www.menti.com/r6pcptk254>





Besserer Lernerfolg

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 92 61 03 3

Effektstärke für Fachkompetenz

 Mentimeter



Hattie, J. (2008). *Visible learning. A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement*. London: Routledge.

Hattie, J., Beywl, W., & Zierer, K. (2013). *Lernen sichtbar machen*. Schneider-Verl. Hohengehren.





Besserer Lernerfolg

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 92 61 03 3

Effektstärke für Lehrerfortbildung

 Mentimeter



Hattie, J. (2008). Visible learning. A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
Hattie, J., Beywl, W., & Zierer, K. (2013). *Lernen sichtbar machen*. Schneider-Verl. Hohengehren.





Besserer Lernerfolg

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 92 61 03 3

Effektstärke für Computerunterstützung im Unterricht

 Mentimeter



Hattie, J. (2008). *Visible learning. A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement*. London: Routledge.
Hattie, J., Beywl, W., & Zierer, K. (2013). *Lernen sichtbar machen*. Schneider-Verl. Hohengehren.





nonverbal

Fazit

- Vieles auch spontan einsetzbar
- kann gut für mündliche Beiträge vorgeschaltet werden
- Möglichkeit zur anonymen Lernerfolgskontrolle und Verständnisprüfung
- geeignet für eine Vielzahl an Fragen



schriftlich

- + schnell, einfach
- + viele Möglichkeiten
- + kleine Gruppen
- unübersichtlich bei vielen Beiträgen

Beispiel Chat

Schreiben Sie bitte in den Chat:
Welches „DIGITALES NO GO“ gibt es für Sie?





schriftlich



Beispiel Texteingabe Folie & Whiteboard

Options anzeigen ▾ **1**

Zoomfaktor Dem Fenster anpassen >

Fernbedienung beantragen

Kommentieren **2**

✓ Nebeneinander-Modus

3 T
Text

Wozu nutzen Sie schriftliche Beiträge?

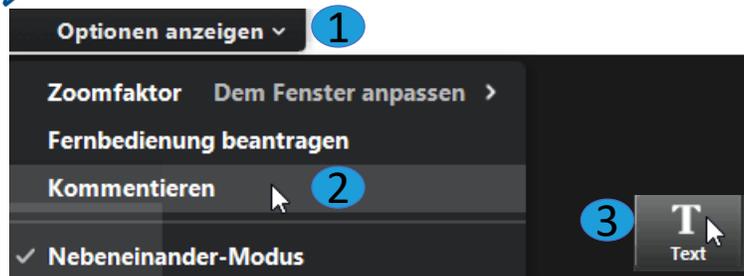
... zur Ideensammlung



schriftlich



Beispiel Texteingabe Folie & Whiteboard



L
E
H
R
E



schriftlich



Beispiel Wordcloud in Mentimeter

Bitte beachten Sie bei dem Einsatz des folgenden Online-Tools, dass die Bewertung von Datenschutz und Rechtssicherheit den Lehrenden obliegt.

Nachteile digitaler Lehre





schriftlich



Beispiel Padlet

Bitte beachten Sie bei dem Einsatz des folgenden Online-Tools, dass die Bewertung von Datenschutz und Rechtssicherheit den Lehrenden obliegt.

theresabauer + 4 + 6Mt.

Möglichkeiten zur Interaktion und Aktivierung in der digitalen Lehre

- Studierende aktivieren
- Als Dozierender mit Studierenden agieren
- Studierende sollen untereinander interagieren
- Feedback einholen
- Fragen stellen/beantworten

persönliche Erfahrungsberichte/Tipps

Ich nutze gerne schnelle Umfragen ohne viel Aufwand:

- in Zoom biete ich in meinen Folien immer Fragen mit zwei Antwortoptionen und lasse schnell abstimmen (Teilnehmer, Symbole)
- Mentimeter setze ich

iLearn

- Diskussions- und Frageforum in iLearn
- > Dozierender soll zeitnah Fragen beantworten

iLearn

- Etherpad** zum kollaborativen Arbeiten

iLearn

- Feedback Abfragen

iLearn

VIDEOKONFERENZEN

Zoom

- **Umfragen**
- Können sowohl vor der LV als auch während der LV erstellt werden

Zoom

- **Feedback ohne Worte** (z.B. schnelle Ja/Nein Abfragen, zu schnell/zu langsam)
- > schnelle Abstimmungen, kurze Stimmungsabfragen

ONLINE TOOLS

Mentimeter

- Umfragen
- Wissensabfragen (MC- und SC-Fragen)
- Wordcloud
- Feedbackfragen
- Stimmungsabfragen

Padlet

- Online Pinnwand/Tafel
- Brainstorming
- Gruppenarbeiten

MURAL

<https://padlet.com/theresabauer/sycxnmutkyy51okt>



schriftlich



Fazit

- geringe Vorbereitung möglich
- kann gut für mündliche Beiträge vorgeschaltet werden
- geeignet für eine Vielzahl an Fragen
- Wichtig für die Ergebnissicherung bei Gruppenarbeiten



mündlich



- + Redebeiträge wie in Präsenz
- + kleine Gruppen
- hohe Hemmschwelle
- Klare Kommunikationsregeln z.B. Hand heben und Moderation

Beispiel Kommunikationsregeln, ggf. gemeinsam erarbeiten

- Heben Sie Ihre Hand für Wortbeiträge 🙋
- Schalten Sie Ihr Mikrofon stumm, wenn Sie nichts sagen
- Wir kommunizieren respektvoll und lassen uns ausreden
- usw.

Tipp: vorab Auseinandersetzung gewährleisten z.B. in Gruppe oder mit nonverbalen Zeichen



mündlich

1-Wort-Geschichte

Thema „Digitale Lehre“

- *1 Person 1 Wort*
- *Satzzeichen sind kein Wort*

- *reihum*
- *Nicht erlaubte Wörter*
 - *Digital**
 - *Lehre**





mündlich



Beispiel mündliche Beiträge – Impulssätze

Diese Theorie sehe ich als geeignet/nicht geeignet

- 1) Vollenden Sie diesen Satz.
- 2) Geben Sie den Ball/das Mikro an eine/n Kollegen/in weiter.

Weitere: Präsentationen, Student Expert Input, gelöste Aufgabe erklären, Frage in die Runde, Blitzlicht,

...



mündlich

Der wichtigste Hinweis in der Veranstaltung heute war, dass





mündlich



Fazit

- Hohe Hemmschwelle
- Eher in kleinen Gruppen geeignet
- Gute Planung und Moderation notwendig in größeren Gruppen
- Störgeräusche anstrengend



kooperativ, kollaborativ



- + Kontakt und soziale Eingebundenheit
- + soziales Lernen (Multiple Perspektiven, Argumentation, etc.)
- zeitintensiv

Im Hauptraum oder in Break-Out-Sessions – Beispiele

- Kennenlernen/Warm-up z.B. Finden von Gemeinsamkeiten
- Murmelgruppe
- Brainstorming
- Diskussionen
- Kleingruppenarbeit mit Ergebnissicherung
(Präsentation, mündliche Zusammenfassung der Kleingruppenarbeit, usw.)
- Peer Instruction (www.pro-aktiv.de)
- ...



Kooperativ, kollaborativ



Fazit

- Viele Möglichkeiten
- Wichtig für die Studierenden → Kontakt, Austausch, Lernklima
- Verbindlichkeit und sozialer Druck
- Sehr gute Vor- und Nachbereitung



Hinweis

TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF **THD**

Baukasten Digitale Lehre

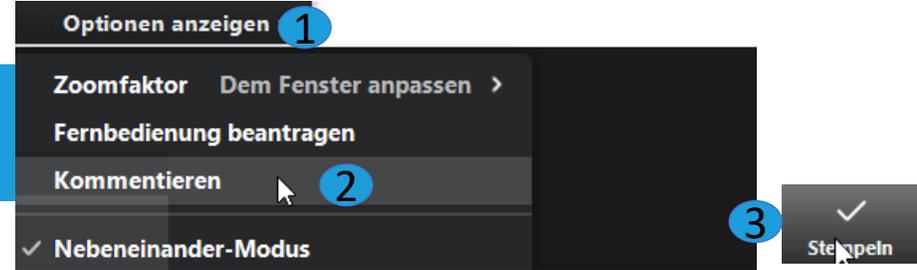


<https://ilearn.th-deg.de/course/view.php?id=9453>





Feedback



<https://kurzlinks.de/anwa>



Fragen?

Danke für die
Aufmerksamkeit





Bilder

- fotolia, private Bilder und Illustrationen, Projekt DEG-DLM (Nutzungsrechte)
- https://cdn.pixabay.com/photo/2014/05/15/11/02/fireworks-344769__340.jpg
- https://cdn.pixabay.com/photo/2018/03/28/00/13/silhouette-3267887__340.png
- https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_HoloLens#/media/Datei:MicrosoftHoloLensOnHead.JPG
- <https://www.visiblelearning.de/john-hattie-interview-visible-learning/>
- <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.isarinteractive.schafkopf.android.ad&hl=de&gl=US>
- https://cdn.pixabay.com/photo/2018/09/24/13/48/board-3699978_960_720.jpg
- https://cdn.pixabay.com/photo/2015/10/01/20/28/animal-967657__340.jpg
- https://cdn.pixabay.com/photo/2020/01/31/17/05/red-fox-4808560__340.jpg
- https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/04/18/39/coffee-2714970__340.jpg
- <https://pixabay.com/de/illustrations/computersymbol-bildung-studium-2429310/>
- <https://pixabay.com/de/photos/frau-posed-e-learning-weiblich-1447067/>
- <https://pixabay.com/de/vectors/lehrer-silhouette-schwarz-isoliert-309533/>
- <https://www.clikapad.com/audience-participation/clicker-systems/>
- <https://www.giga.de/artikel/tablet-test/>
- <https://www.triumph-adler.de/ta-de-de/talking-future/der-bademantel-bleibt-tabu-dresscode-im-homeoffice>
- <https://fidl.education/corona-bilanz-2021/>
- https://cdn.pixabay.com/photo/2015/01/14/18/41/home-office-599475__340.jpg